

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/010

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
 Bearbeiter-in/Tel.: Frau Buß / 604-203

Datum: 18.01.2009

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr	02.02.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	10.02.2009	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	24.02.2009	öffentlich

Haushalt 2009

hier: Änderungen zum bisherigen Haushaltsentwurf

Die Fachausschussberatungen über den Haushaltsentwurf 2009 sind inzwischen abgeschlossen. Durch die Beratungen in den Ausschüssen und neuen Erkenntnissen der Verwaltung haben sich verschiedene Änderungen ergeben.

Ergebnishaushalt

In den Ergebnishaushalt wurden keine Änderungen aufgenommen, die nicht auch den Finanzhaushalt betreffen. Ausführungen zu einzelnen Positionen werden daher nur beim Finanzhaushalt vorgenommen.

Der ordentliche Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 749.700 € ab, der der Überschussrücklage zuzuführen ist. In Folgejahren können evtl. entstandene Fehlbeträge aus dieser Überschussrücklage gedeckt werden.

Mit den Änderungen der Verwaltung und der Fachausschüsse ergeben sich folgende Gesamtzahlen:

	2009	2010	2011	2012
Brutto Deckungsbedarf	31.243.400	31.149.100	31.493.900	32.057.100
Steuern u. ähnliche Abgaben	19.935.000	20.680.000	21.696.000	22.808.000
Zuwendungen u. Umlagen	6.819.700	6.833.000	6.991.000	7.182.000
Auflösungserträge aus SoPo	1.608.500	1.608.500	1.608.500	1.608.500
öffentl.-rechtl. Entgelte	1.223.100	1.221.900	1.221.900	1.221.900
Sonstige Einnahmen	2.406.800	2.343.100	2.350.600	2.333.500
Überschuss	749.700	1.537.400	2.374.100	3.096.800

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.493.100 € vor. Abzüglich der Tilgung von 1.743.200 € verbleibt eine Neuverschuldung in Höhe von 3.749.900 €. Bei der Bewertung dieser Neuverschuldung ist allerdings zu berücksichtigen, dass wir wegen der Umstellung auf die Doppik im Haushalt 2009 Investitionsausgaben in Höhe von rd. 3.132.000 € erneut veranschlagt haben, die bereits im Haushalt 2008 veranschlagt waren.

In anderen Jahren hätten wir diese Mittel als Haushaltsausgabereste übertragen, wodurch sie über die Jahresrechnung 2008 finanziert worden wären und nicht den Haushalt 2009 belasten würden. Im Vergleich zu anderen Jahren beträgt die „neue“ Neuverschuldung daher nicht 3.749.900 €, sondern lediglich 617.900 €.

Durch den Verzicht auf die Übertragung der Haushaltsausgabereste haben wir auch auf die Übertragung der Kreditermächtigung in das Jahr 2009 verzichten können. Während also z.B. im Jahr 2008 noch inkl. der Reste aus dem Jahr 2007 eine Kreditermächtigung von 7.732.406,64 € zur Verfügung stand (wovon 1.311.100 € aus der Kreisschulbaukasse und 1.000.000 € vom Kreditmarkt aufgenommen wurden), besteht die Kreditermächtigung für das Jahr 2009 nur aus dem Haushaltsansatz von 5.493.100 €. Die Kreditermächtigung hat insgesamt gesehen also abgenommen.

Insgesamt schließt der Finanzhaushalt mit einem Fehlbedarf von 70.200 € ab. Es besteht kein rechtlicher Zwang zum Ausgleich des Finanzhaushaltes, dennoch ist ein negativer Finanzhaushalt bedenklich, da der Fehlbetrag nur über Liquiditätskredite gedeckt werden kann.

Zu einzelnen Änderungen:

Ausgaben

verschiedene Haushaltsstellen - Personalausgaben - 434.500,00 €

Hierzu wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.12.2008 (TOP 3.1) berichtet.

verschiedene Haushaltsstellen - Umsatzsteuer

Die Gemeinde ist grundsätzlich nicht vorsteuerabzugsberechtigt und weist alle Einnahmen und Ausgaben brutto, also inkl. der Mehrwertsteuer aus. Ausgenommen hiervon sind nach dem Steuerrecht aber die sog. Betriebe gewerblicher Art. Hierunter fallen in unserem Haushalt die Bäder und die Erhebung der Kurbeiträge. In diesen Bereichen fallen ebenso wie bei Privatbetrieben nur die Nettosummen der Einnahmen und Ausgaben an.

Nach kameralem Haushaltsrecht mussten aber dennoch die Bruttokosten ausgewiesen werden. Im doppischen Haushalt ist nun die Mehrwertsteuer nicht mehr im Haushalt auszuweisen, sondern ist ebenso wie bei Privatbetrieben lediglich als Verbindlichkeit oder Forderung gegenüber dem Finanzamt in der Bilanz nachzuweisen.

Im ersten Haushaltsentwurf hatten wir noch die bisherigen Bruttoansätze für die Bäder und den Kurbeitrag ausgewiesen. Diese Ansätze wurden nun um die enthaltene Mehrwertsteuer gekürzt. Insgesamt ergibt sich dadurch per Saldo eine Verbesserung um 1.500,00 €.

11.1.23.01/1005.782100 - Erwerb von Rohbauland - 25.000,00 €
54.7.10.01/1012.787200 - Umbaumaßnahmen ÖPNV-Haltestellen 25.000,00 €

Die Mittel für die Umbaumaßnahmen an den ÖPNV-Haltestellen waren bereits im Haushalt 2007 veranschlagt und wurden als Haushaltsausgabereist in das Jahr 2008 übernommen. Sie wurden jedoch bisher nur teilweise abgerechnet. Die Endabrechnung erfolgt im Jahr 2009. Hierfür sind rd. 25.000,00 € erforderlich. Hingegen können die Mittel für den Erwerb von Rohbauland um 25.000,00 € gekürzt werden.

11.1.40.04/3001.787100 - Umbau Rathaus 137.700,00 €

Der Umbau des Rathauses wurde für die Jahre 2008 (1 Mio €) und 2009 (1,25 Mio €) veranschlagt. Da nicht alle in 2008 veranschlagten Mittel auch 2008 zur Auszahlung kommen würden, haben wir bereits mit dem ersten Entwurf für 2009 zusätzlich zu den 1,25 Mio € 310.000 € als Haushaltsrest aus 2008 neu veranschlagt. Tatsächlich standen am Jahresende 2008 noch 447.700 € zur Verfügung. Da die vollen veranschlagten 2,25 Mio € für die Maßnahmen benötigt werden, ist der Differenzbetrag von 137.700 € zusätzlich zu veranschlagen.

11.1.41.01/0002.783120 - Neuanschaffung EDV 13.500,00 €

Auch hier standen am Jahresende noch Mittel für bereits begonnene Maßnahmen zur Verfügung. Da die bislang für das Jahr 2009 veranschlagten Mittel für andere Maßnahmen benötigt werden, sind die Haushaltsreste zusätzlich zu veranschlagen.

12.6.10.01/2027.783110 - Fahrzeug Feuerwehr Petersfehn (HLF 10/6) 108.000,00 €

Der Ausschuss für das Feuerlöschwesen hat in seiner Sitzung am 03.12.2008 beschlossen, die Anschaffung eines neuen HLF 10/6 für die Einheit Petersfehn in die Jahre 2009/2010 vorzuziehen. Die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die Einheit Petersfehn soll um ein Jahr verschoben werden (Beschaffung in 2012/2013).

21.1.10.01/0002.783110 - bewegliches Vermögen über 1.000 € 2.000,00 €

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2008 beschlossen, der Grundschule am Wiesengrund für die Anschaffung von Computern einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zu gewähren.

21.1.10.04.421100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 24.000,00 €

Für die Sanierung der Fenster, Decken und der Beleuchtung in der GS Ofen sind jährlich 24.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

42.4.10.08/3052.787100 – Komplettsanierung Sporthalle Ofen - 234.000 €
42.4.10.08/3052.681100 – Zuschuss Land - 111.000 €

Die Komplettsanierung umfasst die Sanierung der Heizungsanlage, der Lüftungsanlage und des Daches. Der Ansatz wurde um 234.000 €, die für die Dachsanierung vorgesehen waren, gekürzt. Die noch verbleibenden 136.500 € für die Heizungs- und Lüftungssanierung wurden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Entsprechend wurde der Zuschuss vom Land gekürzt. Der Zuschuss vom Landkreis bleibt in voller Höhe erhalten (34.000 €).

verschiedene Haushaltsstellen - „Haushaltsausgabereste 2008“

54.1.10.06/3064.782100 - Erwerb Gebäude Sanofi 20.000,00 €

Die Mittel sind für die abschließende Abrechnung des Flächenerwerbs von Sanofi erforderlich. Hierzu ist das Ergebnis der Vermessung notwendig. Die Mittel waren in 2008 veranschlagt und sind nun neu in 2009 zu veranschlagen.

54.1.10.06/3065.787200 - Sanierung Teilabschnitte Heiderosenweg 7.000,00 €

Die Mittel werden für die abschließende Abrechnung der Straßenbaumaßnahme „Heiderosenweg“ (so genannte „weiße Flecke“) benötigt, die im Zuge der Baumaßnahme „Trog“ mit durchgeführt wurde.

54.1.10.06/3066.787200 - Erschließung Gelände Grimm 390.000,00 €

Die Endabrechnung mit dem Vorhabenträger liegt vor, muss aber noch abschließend geprüft werden. Der Betrag entspricht im Wesentlichen der erwarteten Erstattung an den Vorhabenträger, die für 2008 geplant war, aber in 2009 erfolgen wird.

54.5.20.01/3021.787200 - Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung 15.000,00 €

Die Mittel sind erforderlich für 2008 bestellte, aber nicht mehr gelieferte Ersatzleuchten.

Verschiedene - Schulbudget 54.000,00 €

Verschiedene - Budget Jugendpflege 12.500,00 €

Verschiedene - Budget KiTa Petersfehn 5.300,00 €

Es handelt sich hier um die „ersparten“ Budgetmittel, die in den Vorjahren jeweils in das Folgehaushaltsjahr übertragen wurden. In 2009 sind hingegen die Ansätze entsprechend zu erhöhen.

54.1.10.06/3026.782100 - Entlastungsstraße, Erwerb von Grundstücken - 250.000,00 €

54.1.10.06/3026.787200 - Entlastungsstraße, Baukosten 500.000,00 €

54.1.10.06/3026.681010 - Entlastungsstraße, Zuweisung Bund 325.400,00 €

54.1.10.06/3026.681600 - Entlastungsstraße, Anteil Bahn 192.400,00 €

Auf die ausführlichen Erläuterungen in der Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am 02.12.2008, 6 d. N., wird verwiesen.

Einnahmen

54.1.10.01/3060.681100 - Zuschuss Land aus EU-Mitteln „Profil“ 47.900,00 €

Die GLL hat die für die Profilmassnahme „Achter Diek“ bewilligten Mittel in 2008 nicht mehr ausgezahlt. Die Mittel werden jetzt 2009 an die Gemeinde überwiesen.

54.1.10.06/3067.682100 - Grundstückserlös Gemeindegrundstück Neißeweg 430.000,00 €

Der Grunderwerb mit dem Vorhabenträger konnte aufgrund der fehlenden Vermessung 2008 nicht mehr zum Abschluss gebracht werden. Die Einnahme ist daher in 2009 neu zu veranschlagen.

54.1.10.06/3039.689100 - Beiträge und ähnliche Entgelte 2010 - 41.000,00 €

54.5.20.01/3062.787200 - Beleuchtung Wiefelsteder Straße 2010 - 10.000,00 €

Im Haushaltsentwurf waren Mittel für die Beleuchtung der Ortsdurchfahrt Aschhauserfeld im Investitionsprogramm für das Jahr 2010 enthalten (Einnahme: 81.000 €, Ausgabe: 90.000 €). Vom Straßen- und Verkehrsausschuss (StruVA 2.12.2008, 6 d.N.) wird vorgeschlagen, die Maßnahme in 2009 zu realisieren und dafür 40.000 € als Einnahme (=50 % Anliegerbeteiligung) und 80.000 € als Ausgabe zu veranschlagen. Dafür entfallen dann die genannten Ansätze im Investitionsprogramm.

21.2.10.01/1001.688600 - Rückflüsse von Ausleihungen 154.900,00 €

Investitionsprogramm

Änderungen, die sich lediglich auf das Investitionsprogramm auswirken und keine Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2009 haben:

54.1.10.01/3068.787200 – Sanierung Portsloger Damm

54.1.10.01/3068.681100 – GVFG-Mittel für die Sanierung Portsloger Damm

Für die Sanierung des Portsloger Damms wurden für das Jahr 2011 550.000 € und für das Jahr 2012 700.000 € eingeplant. Den Ausgaben stehen Mittel aus GVFG-Mitteln in Höhe von 330.000 € (2011) und 420.000 € (2012) gegenüber.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt inklusive Haushaltssatzung 2009 sowie das Investitionsprogramm 2009 bis 2012 werden beschlossen.

Externe Anlagen:

1. Änderungen Ergebnishaushalt zum Haushaltsentwurf 2009
2. Investitionsprogramm 2009 bis 2012
3. Übersicht Gesamthaushalt 2009
4. Entwurf Haushaltssatzung

Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses für den Rat:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, die nachfolgend dargestellten Pauschalmaßnahmen zum **Konjunkturpaket II zusätzlich** im Haushaltsplan 2009 und 2010 zu veranschlagen:

Maßnahme	Gesamtkosten	Haushalt 2009	Haushalt 2010
Pauschal-Maßnahmen			
Energetische Sanierung GS Ofen	500.000 €	300.000 €	200.000 €
Sanierung Grundschulen	300.000 €	150.000 €	150.000 €
Sanierung Badepark	250.000 €	150.000 €	100.000 €
Summe	1.050.000 €	600.000 €	450.000 €

Förderschwerpunkt C1

Gymnasium: Mediothek,
Cafeteria, Arbeitsräume

825.000 €

Förderschwerpunkt C3

Energ.Sanierung Sporthalle Ofen

370.000 €

Stadion: Sanierung Tartanbahn,
Flutlicht

120.000 €

Die Maßnahmen zu den Förderschwerpunkten werden noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt, sondern sollen bei Bewilligung außerplanmäßig bzw. über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushalt inklusive Stellenplan und Haushaltssatzung 2009 sowie das Investitionsprogramm 2009 bis 2012 werden beschlossen.